

Versprechen für Sport

Es war der Abend der großen Erkenntnisse zum Sport und der Vereinskultur. Der Stadtsportverband diskutierte mit den OB-Kandidaten

VON CLAUDIA RINDT

Konstanz – Moderator Martin Müller vom Stadtsportverband dürfte sich über fast alle Antworten gefreut haben: Die OB-Kandidaten Andreas Matt, Andreas Hennemann, Jury Martin, Luigi Pantisano und Uli Burchardt betonten die Bedeutung des Sports für die Stadtgesellschaft. Keiner ließ sich in einen Konflikt zwischen Sport oder Kultur treiben. Alle bekannten, für beides eintreten zu wollen, auch wenn die Mittel eng werden. Nur Pantisano und Matt aber sprachen von einer Garantie der

Sportförderung, egal, was komme.

In der Frage, wann wo welche Hallen geschaffen werden, um die Not mit den Sportflächen zu beheben, zeigten sich Unterschiede. Hennemann sagte, bei ihm hätte der schnelle Bau von drei Hallen Priorität: die schon beschlossene Erweiterung der Schänzlehalle, der Bau der Suso-Halle und der Halle in Dettingen. Er sprach sich auch für den Umbau des Bodenseestadions zur multifunktionalen Nutzung aus und beklagte: „Schade, dass in Zeiten voller Kassen nichts gemacht wurde.“ Uli Burchardt bekräftigte, sich für den schnellen Bau der Suso-Halle einsetzen zu wollen. Die Halle in Dettingen habe für ihn noch keine Priorität. Burchardt sieht im Umbau des Stadions zur offenen Fläche für Kultur, Sport und Freizeit eine große Chance. So wäre es



Denksportaufgaben für die OB-Kandidaten beim Stadtsportverband: Moderator Martin Müller (rechts) stellte knifflige Fragen an (von links) Uli Burchardt, Andreas Hennemann, Luigi Pantisano, Andreas Matt und Jury Martin. BILD: CLAUDIA RINDT

möglich, das Hörnle zu erweitern. „Der Zaun muss weg“, sagte der Oberbürgermeister.

Luigi Pantisano würde eine verbindliche Liste erstellen, wann sich die Stadt welche Halle leistet. Mit Blick auf Dettingen sagte er: „Man hätte längst Geld dafür beiseite legen müssen.“ Beim Sta-

dion-Areal hält er es für wichtig, dieses überhaupt wieder zu nutzen. Andreas Matt will erst die Sporthallen bauen, dann neue Spielflächen erstellen lassen und sich dann erst der Zukunft des Bodenseestadions annehmen. Jury Martin schlägt eine Traglufthalle über dem Stadion vor, um zusätzlichen Hallenraum

für den Winter zu schaffen. Auf einige Fragen in der Sportdebatte hatte er allerdings keine Antworten. Unter anderem bekannte er, sich zur Halle Dettingen keine Gedanken gemacht zu haben. Die Vororte seien seiner Meinung nach aber grundsätzlich bisher vernachlässigt worden.